

Vorlage der Verwaltung		Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 13.10.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 9		Bezeichnung der Vorlage: Beteiligungsberichte 2013 und 2014		Datum: 18.10.2016
Vorlage-Nr: VO/3774/16				Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:				
Ö/N	Datum	Gremium		
Ö	25.10.2016	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

Die Verwaltung legt mit den Beteiligungsberichten 2013 und 2014 den Bericht über die städtischen Unternehmen vor. Gemäß § 117 Gemeindeordnung NRW (GO) hat die Stadt Wegberg einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist.

Im Beteiligungsbericht nach § 117 GO sind aufgrund des § 52 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Der Beteiligungsbericht wird jährlich fortgeschrieben.

Gemäß § 117 Abs. 2 GO ist der Beteiligungsbericht dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Stadt hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Im Anschluss an die Beratung im Rat wird der Beteiligungsbericht daher entsprechend bekannt gemacht.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht zum 31.12.2013 sowie den Beteiligungsbericht zum 31.12.2014 zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

-keine-

Alternativen:

-keine-

Anlagen:

- Beteiligungsbericht 2013

- Beteiligungsbericht 2014

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Esser Quartiersentwickler

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Kühlen Stadtkämmerin



*... im Tal
der Mühlen*



Beteiligungsbericht 2013

Beteiligungsbericht

Erstellt auf der Grundlage der Prüfungs- und
Geschäftsberichte 2013

Herausgegeben von:

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Stabsstelle Quartiersentwicklung
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Telefon 02434/83-0
Telefax 02434/24008-26

E-Mail: posteingang@stadt.wegberg.de
Internet: www.wegberg.de

Der kommunale Beteiligungsbericht

Die Verwaltung legt mit dem Beteiligungsbericht 2013 den jährlichen Bericht über die städtischen Unternehmen vor.

Gemäß § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO) hat die Stadt Wegberg einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist.

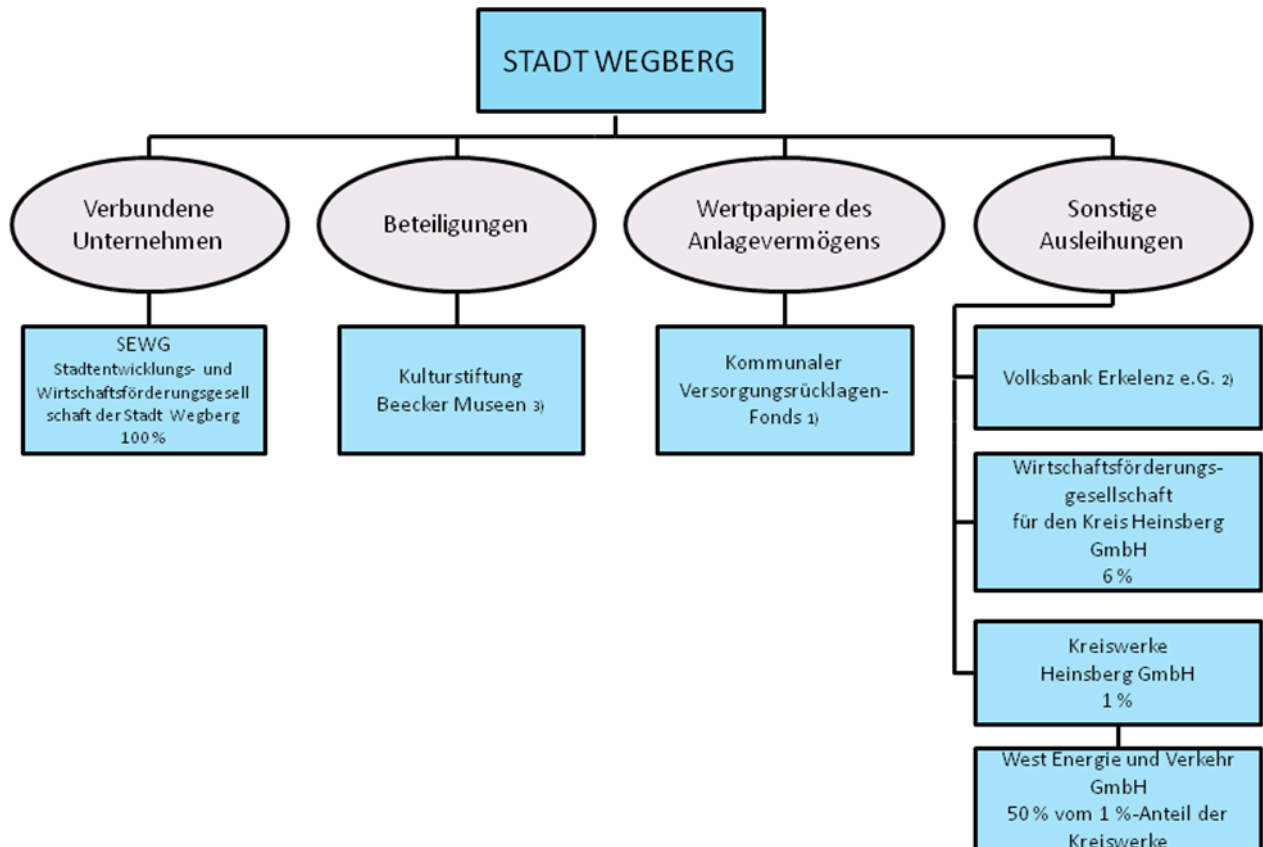
Im Beteiligungsbericht nach § 117 GO sind aufgrund des § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 GO NRW beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 GO NRW aufzustellen ist. In der Bilanz der Gemeinde sind die gemeindlichen Betriebe angesetzt (vgl. § 41 Abs. 3 GemHVO NRW: Posten Nr. 1.3 der Bilanz).

Im Beteiligungsbericht 2013 wird die Entwicklung der Beteiligungen mithilfe der Eigenkapitalquote aufgezeigt. Die Eigenkapitalquote zeigt den Eigenfinanzierungsanteil am Gesamtkapital an und spiegelt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit des Unternehmens wieder.

Übersicht gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung



- 1) Die Beteiligung am Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds beträgt 235.373,81 Euro (Bestandswert der Bilanz zum 31.12.2013). Der tatsächliche Wert zum 31.12.2013 beträgt 274.886,26 Euro (einschließlich Wertentwicklung).
- 2) Unter den Finanzanlagen in der Bilanz der Stadt Wegberg ist ein Genossenschaftsanteil in Höhe von 645 Euro bilanziert (Bestandswert der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007). Der tatsächliche Wert zum 31.12.2013 beträgt 876,11 Euro.
- 3) Gemäß § 3 Stiftungssatzung ist die Stadt am Anfangsvermögen von 200.000 Euro mit einem Betrag von 100.000 Euro beteiligt. Die Summe des eingezahlten Anteils zum 31.12.2013 beträgt 100.000 Euro. Die Stadt Wegberg ist im Vorstand durch den Bürgermeister vertreten.

Kulturstiftung Beecker Museen

Bei der Kulturstiftung Beecker Museen handelt es sich um eine selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne des § 2 Abs. 1 Stift.G NRW.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Zweck der Kulturstiftung Beecker Museen ist die Förderung der Kultur, der Heimatpflege und der Heimatkunde. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Förderung des Flachsmuseums und des Museums für Europäische Volkstrachten in Wegberg – Beeck verwirklicht.

Daneben kann die Stiftung im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch museumspädagogische Initiativen zur Pflege des Heimatgedankens unterstützen. Dazu gehört auch das Sammeln, Bewahren, Schützen, Ausstellen und Dokumentieren von Materialien, Arbeitsgeräten und Erzeugnissen der Flachs- und Leinenkultur.

2. Bilanz, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2013	2012	2011
Anlagevermögen	209.350,32	224.591,32	105.986,20
Umlaufvermögen	48.200,67	25.372,79	138.087,65
SUMME	257.550,99	249.964,11	244.073,85
PASSIVA	2013	2012	2011
Eigenkapital	257.550,99	249.964,11	244.073,85
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
SUMME	257.550,99	249.964,11	244.073,85
Eigenkapitalquote (in %)	100,00%	100,00%	100,00%

b) Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
<u>Ideeller Bereich</u>			
Gezahlte / hingegebene Spenden (Ausschüttung)	-4.000,00	-3.500,00	-2.000,00
Gewinn / Verlust	-4.000,00	-3.500,00	-2.000,00
<u>Vermögensverwaltung</u>			
Einnahmen aus Zins- und Kurserträgen	7.031,36	3.995,64	3.052,54
Sonstige Ausgaben	-544,48	-820,38	-26,44
Gewinn / Verlust aus Vermögensverwaltung	6.486,88	3.175,26	3.026,10
STIFTUNGSERGEBNIS	2.486,88	-324,74	1.026,10
Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr	701,36	1.026,10	0,00
MITTELVORTRAG	3.188,24	701,36	1.026,10

3. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2013

Vorstandsvorsitzender

Gerichhausen, Heinz

Vorstand

Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Mitglieder des Vorstandes waren im Jahr 2013:

Gerichhausen, Heinz (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.), Vorsitzender
Giesen, Horst (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.), stellv. Vorsitzender
Jansen, Josef (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.)
Feiter, Peter (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.)
Pillich, Reinhold, Bürgermeister der Stadt Wegberg

SEWG Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Wegberg m.b.H.

Bei der SEWG handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Wegberg mbH firmiert seit Handelsregistereintrag vom 22.05.2012 als SEWG Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Wegberg mbH, im Folgenden kurz „SEWG der Stadt Wegberg“ genannt.

Die SEWG der Stadt Wegberg betreibt die Förderung der Eigentumsbildung weiter Kreise der Bevölkerung durch die Bereitstellung preiswerter Immobilien sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Wegberg durch die Vorhaltung eines Angebotes von geeigneten Gewerbe- und Industrieflächen. Die Gesellschaft ist berechtigt, zu den vorgenannten Zwecken Immobilien einschließlich zugehöriger Infrastrukturflächen zu erwerben, zu veräußern sowie Grundstücke zum Zwecke der Baureifmachung zu erschließen.

Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Veräußerung und die Verwaltung von bebautem und unbebautem Grundbesitz der Stadt Wegberg und gesellschaftseigenem Grundbesitz sowie Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung, der Stadtentwicklung und des Standortmarketings. Die Veräußerung städtischen Grundbesitzes bedarf der Zustimmung des Rates der Stadt Wegberg.

Eine Erweiterung des Aufgabenspektrums der SEWG hat dahingehend stattgefunden, dass sie zusätzlich für die Stadt Wegberg geschäftsbesorgend Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich der Liegenschaftsverwaltung und der Wirtschaftsförderung übernimmt.

Zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2013 wird auf die Bestätigung durch die Gesellschaft verwiesen.

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2013	2012	2011
Anlagevermögen	581.269,73	524.264,79	531.657,24
Umlaufvermögen	5.726.914,14	5.927.374,42	5.805.704,34
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
SUMME	6.308.183,87	6.451.639,21	6.337.361,58

PASSIVA	2013	2012	2011
Eigenkapital	1.123.150,13	966.477,77	949.885,34
Rückstellungen	97.129,61	217.862,60	246.790,23
Verbindlichkeiten	5.087.098,66	5.264.896,75	5.136.731,92
Rechnungsabgrenzungsposten	805,47	2.402,09	3.954,09
SUMME	6.308.183,87	6.451.639,21	6.337.361,58
Eigenkapitalquote (in %)	17,80%	14,98%	14,99%

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
Umsatzerlöse	1.138.924,18	821.850,68	795.922,00
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	31.190,18	2.576,12	0
Sonstige betriebliche Erträge	100.516,48	21.449,91	49.507,01
Materialaufwand	-544.255,37	-470.319,13	-503.811,37
Personalaufwand	-110.476,21	-54.296,88	-54.256,65
Abschreibungen	-14.515,79	-4.420,27	-8.525,53
Sonstige betriebliche Aufwend.	-327.456,41	-242.065,36	-48.767,98
Betriebsergebnis	273.927,06	74.775,07	230.067,48
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	995,28	2.505,11	743,88
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-43.149,81	-50.806,93	-53.288,45
Finanzergebnis	-42.154,53	-48.301,82	-52.544,57
Steuern	-75.100,17	-9.880,82	-21.324,46
JAHRESERGEBNIS	156.672,36	16.592,43	156.198,45

3. Organe im Geschäftsjahr 2013

Geschäftsführung

Herr Theo Schmitz, Kommunalbeamter der Stadt Wegberg.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern sowie 2 beratenden Mitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang zum Jahresabschluss namentlich genannt. Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2013 folgende Damen und Herren an:

Bürgermeister Reinhold Pillich, Vorsitzender
Herr Wolfgang Bennewirtz
Herr Christoph Böhm
Herr Alfred Botz
Frau Nicole von den Driesch

Frau Evelyne Feger
Herr Georg Gellissen
Herr Theo-Markus Groß
Herr Helmut Joerissen
Herr Georg Schmitz
Herr Philipp Schneider
Herr Manfred Stumm
Frau Eleonore Zimmermann
Herr Hans Bertrams, kommissarischer Kämmerer (bis 17.12.)
Frau Erste Beigeordnete Christine Karneth, Kämmerin (ab 18.12.)
Herr Rudolf Fabry, Technischer Beigeordneter

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören alle Mitglieder des Rates der Stadt Wegberg an.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg m.b.H. (WFG)

Die Beteiligung der Stadt Wegberg an der WFG beträgt lediglich 6 % und wird daher keinem speziellen Bilanzposten, sondern nur dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ zugeordnet. Unabhängig von der bilanziellen Ausweisung werden die Vorgaben des § 52 GemHVO in diesem Beteiligungsbericht erfüllt.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Industrie, des Handwerks, des Handels und des Kleingewerbes sowie des Fremdenverkehrs im Kreis Heinsberg mit dem Ziel, durch eine Stärkung insbesondere der mittelständischen Wirtschaft die Wirtschaftskraft nachhaltig zu steigern und die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Kreises zu verbessern.

Die Gesellschaft hat bestätigt, dass diese auch im Jahr 2013 ausschließlich im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag ausgewiesenen „Gegenstand des Unternehmens“ (§2) tätig gewesen ist.

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2013	2012	2011
Anlagevermögen	4.022.700,71	3.271.566,13	3.567.872,71
Umlaufvermögen	563.129,65	475.947,44	458.128,09
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
SUMME	4.585.830,36	3.747.513,57	4.026.000,80

PASSIVA	2013	2012	2011
Eigenkapital	506.000,00	506.000,00	256.000,00
Erhaltene Investitionszuschüsse	1.740.595,86	2.055.228,86	2.369.861,86
Rückstellungen	437.375,39	224.973,95	428.111,03
Verbindlichkeiten	1.853.859,11	961.310,76	972.027,91
Rechnungsabgrenzungsposten	48.000,00	0,00	
SUMME	4.585.830,36	3.747.513,57	4.026.000,80
Eigenkapitalquote (in %)	11,03%	13,50%	6,36%
Eigenkapitalquote einschl. erhaltene Investitionszuschüsse (in %)	48,99%	68,34%	65,22%

Das gezeichnete Kapital (Bestandteil des Eigenkapitals) beträgt nach wie vor 256.000 Euro. Die Stadt Wegberg ist an der WFG mit einem Anteil von 15.360 EUR (6 %) beteiligt.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
Umsatzerlöse	845.979,01	668.305,77	670.969,59
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0
Sonstige betriebliche Erträge	785.153,15	949.289,22	856.723,96
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	-746.964,46	-794.987,02	-788.022,93
Abschreibungen	-441.747,79	-411.376,47	-402.893,75
Sonstige betriebliche Aufwend.	-392.090,19	-375.666,83	-300.063,80
Betriebsergebnis	50.329,72	35.564,67	36.713,07
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	7.256,78	9.579,97	11.483,06
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-57.586,50	-45.144,64	-48.196,13
Finanzergebnis	-50.329,72	-35.564,67	-36.713,07
Steuern	0,00	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	0,00	0,00	0,00

Nach Berücksichtigung des Ergebnisausgleichs durch den Kreis Heinsberg weist die Gewinn- und Verlustrechnung ein Jahresergebnis von € 0,- aus

Die Gesellschaft beschäftigte in 2013 neben dem Geschäftsführer 12 Arbeitnehmer/-innen.

3. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2013

Geschäftsführung

Dr. Joachim Steiner

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Jahr 2013:

Pusch, Stephan, Landrat, Vorsitzender, Heinsberg,
Pennartz, Thomas, Sparkassendirektor, stellv. Vorsitzender, Erkelenz,

Corsten, Herbert, Bürgermeister Selfkant,
Dieder, Wolfgang, Bürgermeister Heinsberg,
Fiedler, Thomas, Bürgermeister Geilenkirchen,
Jansen, Bernd, Bürgermeister Hückelhoven,
Jansen, Peter, Bürgermeister Erkelenz,
Jungnitsch, Bürgermeister Übach-Palenberg,
Pillich, Reinhold, Bürgermeister Wegberg,
Schrammen, Heinz-Josef, Bürgermeister Waldfeucht,
Tholen, Bernhard, Bürgermeister Gangelt,
Winkens, Manfred, Bürgermeister Wassenberg,
Lenzen, Stefan, Kreistagsmitglied, Heinsberg,
Meurer, Maria, Kreistagsmitglied, Erkelenz,
Vergossen, Heinz Theo, Kreistagsmitglied, Heinsberg

Die Stadt wurde im Aufsichtsrat von Bürgermeister Reinhold Pillich vertreten.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung wurde die Stadt von den Ratsfrauen Gabriele Braun und Nicole von den Driesch vertreten.

Kreiswerke Heinsberg GmbH

Die Beteiligung der Stadt Wegberg an den Kreiswerken Heinsberg GmbH beträgt lediglich 1 % und wird daher keinem speziellen Bilanzposten, sondern nur dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ zugeordnet. Unabhängig von der bilanziellen Ausweisung werden die Vorgaben des § 52 GemHVO in diesem Beteiligungsbericht erfüllt.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages „die Erbringung von Ver- und Entsorgungsleistungen in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Wärme, Abfall, Verkehr und Telekommunikation sowie mit diesen in Zusammenhang stehenden Diensten“.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zum 31.12.2013 beschränkte sich auf folgende Geschäftsfelder:

- Halten der Beteiligung von 50 % an der WestEnergie & Verkehr GmbH
- Strombeschaffung für die NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

AKTIVA	2013	2012	2011
Anlagevermögen	17.693.057,28	17.693.057,28	17.693.057,28
Umlaufvermögen	5.411.152,41	5.934.737,08	6.125.892,86
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
SUMME	23.104.209,69	23.627.794,36	23.818.950,14

PASSIVA	2013	2012	2011
Eigenkapital	20.369.069,90	20.785.034,42	20.298.964,98
Rückstellungen	1.431.966,00	1.651.220,00	1.623.179,00
Verbindlichkeiten	1.303.173,79	1.191.539,94	1.896.806,16
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
SUMME	23.104.209,69	23.627.794,36	23.818.950,14
Eigenkapitalquote (in %)	88,16%	87,97%	85,22%

Die Stadt Wegberg ist am Stammkapital der Kreiswerke Heinsberg von 9.510.028,99 EUR mit einem Anteil von 1 % beteiligt. Der in der städtischen Bilanz bei den Finanzanlagen erfasste Wert zum 31.12.2013 beträgt 233.986,00 Euro (anteiliger Wert Eigenkapital zum 01.01.2007).

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
Umsatzerlöse	13.356.459,60	11.846.958,48	18.888.181,44
Sonstige betriebliche Erträge	4.979.387,10	3.773.482,06	3.767.719,08
Materialaufwand	-13.349.101,20	-11.840.936,40	-18.877.725,60
Personalaufwand	-7.813,12	-117.403,32	-46.663,18
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwend.	-4.804.503,94	-4.599.698,56	-35.801,23
Betriebsergebnis	174.428,44	-937.597,74	3.695.710,51
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	7.859,90	14.669,98	33.467,24
Erträge aus Beteiligungen	5.566.635,43	7.066.578,79	1.930.899,84
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-103.876,26	-82.639,00	-85.135,00
Finanzergebnis	5.470.619,07	6.998.609,77	1.879.232,08
Steuern	0,00	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	5.645.047,51	6.061.012,03	5.574.942,59

Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresüberschuss wurde auch in 2013 in voller Höhe an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft ausgeschüttet. An die Stadt Wegberg wurde ein Betrag von 54.841,74 Euro ausgezahlt.

Neben dem Geschäftsführer waren keine weiteren Arbeitnehmer/-innen beschäftigt.

3. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2013

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft war Herr Ludwig Schöpgens, Kämmerer des Kreises Heinsberg.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang zum Jahresabschluss namentlich genannt. Die Stadt war im Aufsichtsrat nicht vertreten.

Dem Aufsichtsrat gehörten 2013 die folgenden Mitglieder an:

Corsten, Herbert, Bürgermeister der Gemeinde Selfkant
Eßer, Herbert, Kreistagsmitglied
Gudduschat, Gerhard, Ratsherr der Stadt Übach-Palenberg
Jansen, Bernd, Bürgermeister der Stadt Hückelhoven
Jansen, Franz-Michael, Kreistagsmitglied
Jungnitsch, Wolfgang, Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Krekels, Gerhard, Kreistagsmitglied

Latour, Gerd, Ratsherr der Stadt Geilenkirchen
Paffen, Hans, Ratsherr der Stadt Erkelenz
Pusch, Stephan, Landrat des Kreises Heinsberg, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Rademacher, Andreas, Kreistagsmitglied
Reyans, Norbert, Kreistagsmitglied, stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
Tholen, Bernhard, Bürgermeister der Gemeinde Gangelt
Tillmanns, Sofia, Kreistagsmitglied
Vergossen, Heinz-Theo, Kreistagsmitglied

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören 17 Mitglieder an. Die Stadt wurde von Herrn Eduard Schneider, Erster Beigeordneter (bis Juni) sowie Frau Christine Karneth, Erste Beigeordnete (ab Juli), vertreten; persönlicher Vertreter war Herr Bürgermeister Reinhold Pillich.



*... im Tal
der Mühlen*



Beteiligungsbericht 2014

Beteiligungsbericht

Erstellt auf der Grundlage der Prüfungs- und
Geschäftsberichte 2014

Herausgegeben von:

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Stabsstelle Quartiersentwicklung
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Telefon 02434/83-0
Telefax 02434 24008-26

E-Mail: posteingang@stadt.wegberg.de
Internet: www.wegberg.de

Der kommunale Beteiligungsbericht

Die Verwaltung legt mit dem Beteiligungsbericht 2014 den jährlichen Bericht über die städtischen Unternehmen vor.

Gemäß § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO) hat die Stadt Wegberg einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist.

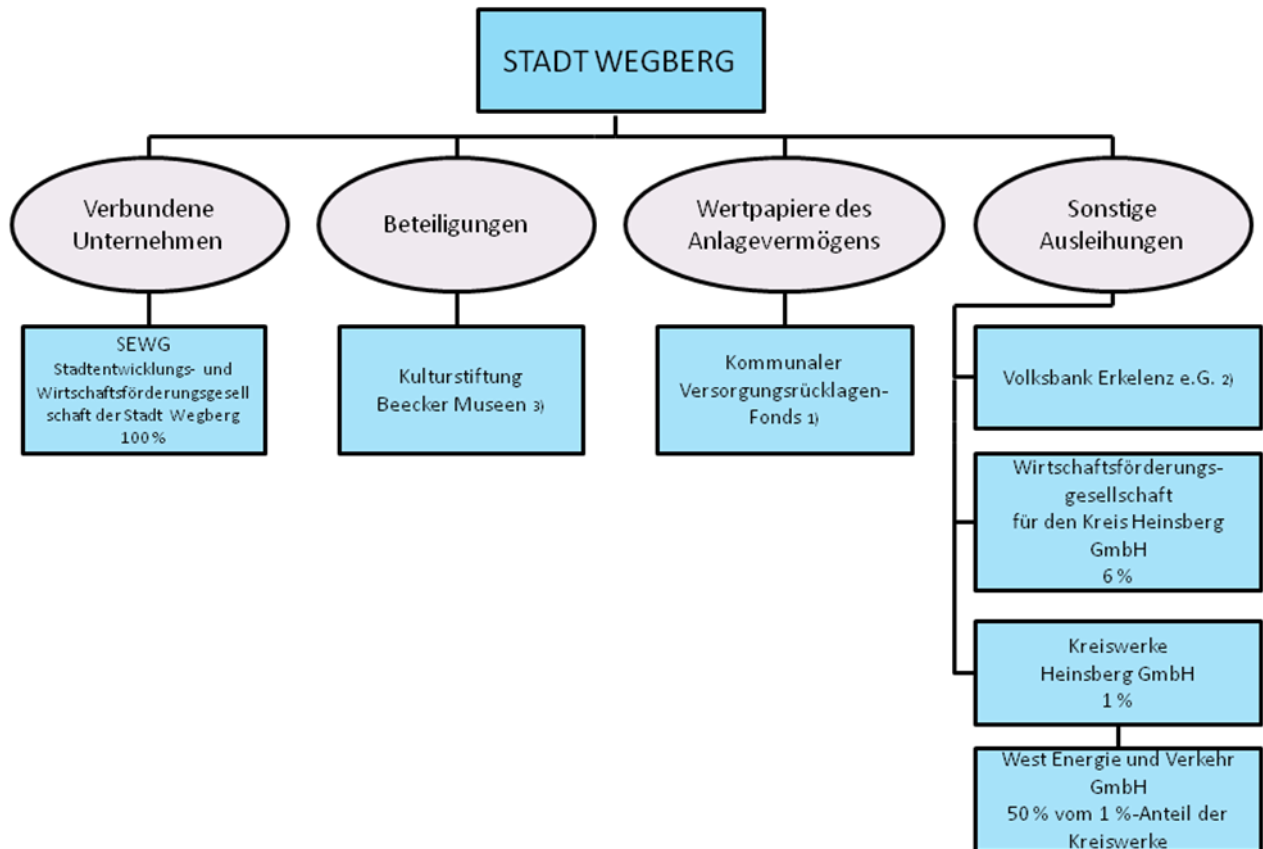
Im Beteiligungsbericht nach § 117 GO sind aufgrund des § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 GO NRW beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 GO NRW aufzustellen ist. In der Bilanz der Gemeinde sind die gemeindlichen Betriebe angesetzt (vgl. § 41 Abs. 3 GemHVO NRW: Posten Nr. 1.3 der Bilanz).

Im Beteiligungsbericht 2014 wird die Entwicklung der Beteiligungen mithilfe der Eigenkapitalquote aufgezeigt. Die Eigenkapitalquote zeigt den Eigenfinanzierungsanteil am Gesamtkapital an und spiegelt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit des Unternehmens wieder.

Übersicht gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung



- 1) Die Beteiligung am Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds beträgt 235.373,81 Euro (Bestandswert der Bilanz zum 31.12.2014). Der tatsächliche Wert zum 31.12.2014 beträgt 288.397,13 Euro (einschließlich Wertentwicklung).
- 2) Unter den Finanzanlagen in der Bilanz der Stadt Wegberg ist ein Genossenschaftsanteil in Höhe von 645 Euro bilanziert (Bestandswert der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007). Der tatsächliche Wert zum 31.12.2014 beträgt 914,09 Euro.
- 3) Gemäß § 3 Stiftungssatzung ist die Stadt am Anfangsvermögen von 200.000 Euro mit einem Betrag von 100.000 Euro beteiligt. Die Summe des eingezahlten Anteils zum 31.12.2014 beträgt 100.000 Euro. Die Stadt Wegberg ist im Vorstand durch den Bürgermeister vertreten.

Kulturstiftung Beecker Museen

Bei der Kulturstiftung Beecker Museen handelt es sich um eine selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne des § 2 Abs. 1 Stift.G NRW.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Zweck der Kulturstiftung Beecker Museen ist die Förderung der Kultur, der Heimatpflege und der Heimatkunde. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Förderung des Flachsmuseums und des Museums für Europäische Volkstrachten in Wegberg – Beeck verwirklicht.

Daneben kann die Stiftung im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch museumspädagogische Initiativen zur Pflege des Heimatgedankens unterstützen. Dazu gehört auch das Sammeln, Bewahren, Schützen, Ausstellen und Dokumentieren von Materialien, Arbeitsgeräten und Erzeugnissen der Flachs- und Leinenkultur.

2. Bilanz, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2014	2013	2012
Anlagevermögen	246.858,83	209.350,32	224.591,32
Umlaufvermögen	10.591,31	48.200,67	25.372,79
SUMME	257.450,14	257.550,99	249.964,11
PASSIVA	2014	2013	2012
Eigenkapital	257.450,14	257.550,99	249.964,11
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
SUMME	257.450,14	257.550,99	249.964,11
Eigenkapitalquote (in %)	100,00%	100,00%	100,00%

b) Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
<u>Ideeller Bereich</u>			
Gezahlte / hingegebene Spenden (Ausschüttung)	-6.500,00	-4.000,00	-3.500,00
Gewinn / Verlust	-6.500,00	-4.000,00	-3.500,00
<u>Vermögensverwaltung</u>			
Einnahmen aus Zins- und Kurserträgen	6.940,88	7.031,36	3.995,64
Sonstige Ausgaben	-876,73	-544,48	-820,38
Gewinn / Verlust aus Vermögensverwaltung	6.064,15	6.486,88	3.175,26
STIFTUNGSERGEBNIS	-435,85	2.486,88	-324,74
Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr	3.188,24	701,36	1.026,10
MITTELVORTRAG	2.752,39	3.188,24	701,36

3. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2014

Vorstandsvorsitzender

Gerichhausen, Heinz

Vorstand

Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Mitglieder des Vorstandes waren im Jahr 2014:

Gerichhausen, Heinz (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.), Vorsitzender
Giesen, Horst (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.), stellv. Vorsitzender
Jansen, Josef (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.)
Feiter, Peter (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.)
Pillich, Reinhold, Bürgermeister der Stadt Wegberg (bis Juni 2014)
Stock, Michael, Bürgermeister der Stadt Wegberg

SEWG Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Wegberg m.b.H.

Bei der SEWG handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Wegberg mbH firmiert seit Handelsregistereintrag vom 22.05.2012 als SEWG Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Wegberg mbH, im Folgenden kurz „SEWG der Stadt Wegberg“ genannt.

Die SEWG der Stadt Wegberg betreibt die Förderung der Eigentumsbildung weiter Kreise der Bevölkerung durch die Bereitstellung preiswerter Immobilien sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Wegberg durch die Vorhaltung eines Angebotes von geeigneten Gewerbe- und Industrieflächen. Die Gesellschaft ist berechtigt, zu den vorgenannten Zwecken Immobilien einschließlich zugehöriger Infrastrukturflächen zu erwerben, zu veräußern sowie Grundstücke zum Zwecke der Baureifmachung zu erschließen.

Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Veräußerung und die Verwaltung von bebautem und unbebautem Grundbesitz der Stadt Wegberg und gesellschaftseigenem Grundbesitz sowie Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung, der Stadtentwicklung und des Standortmarketings. Die Veräußerung städtischen Grundbesitzes bedarf der Zustimmung des Rates der Stadt Wegberg.

Eine Erweiterung des Aufgabenspektrums der SEWG hat dahingehend stattgefunden, dass sie zusätzlich für die Stadt Wegberg geschäftsbesorgend Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich der Liegenschaftsverwaltung und der Wirtschaftsförderung übernimmt.

Zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2014 wird auf die Bestätigung durch die Gesellschaft verwiesen.

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2014	2013	2012
Anlagevermögen	713.879,23	581.269,73	524.264,79
Umlaufvermögen	5.431.464,14	5.726.914,14	5.927.374,42
Rechnungsabgrenzungsposten	1.681,89	0,00	0,00
SUMME	6.147.025,26	6.308.183,87	6.451.639,21

PASSIVA	2014	2013	2012
Eigenkapital	993.604,97	1.123.150,13	966.477,77
Rückstellungen	88.235,00	97.129,61	217.862,60
Verbindlichkeiten	5.063.504,83	5.087.098,66	5.264.896,75
Rechnungsabgrenzungsposten	1.680,46	805,47	2.402,09
SUMME	6.147.025,26	6.308.183,87	6.451.639,21
Eigenkapitalquote (in %)	16,16%	17,80%	14,98%

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
Umsatzerlöse	774.969,34	1.138.924,18	821.850,68
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	4.904,24	31.190,18	2.576,12
Sonstige betriebliche Erträge	222.568,91	100.516,48	21.449,91
Materialaufwand	-614.690,03	-544.255,37	-470.319,13
Personalaufwand	-145.859,57	-110.476,21	-54.296,88
Abschreibungen	-97.246,78	-14.515,79	-4.420,27
Sonstige betriebliche Aufwend.	-185.626,48	-327.456,41	-242.065,36
Betriebsergebnis	-40.980,37	273.927,06	74.775,07
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	195,39	995,28	2.505,11
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-46.992,50	-43.149,81	-50.806,93
Finanzergebnis	-46.797,11	-42.154,53	-48.301,82
Steuern	8.232,32	-75.100,17	-9.880,82
JAHRESERGEBNIS	-79.545,16	156.672,36	16.592,43

3. Organe im Geschäftsjahr 2014

Geschäftsführung

Herr Theo Schmitz, Kommunalbeamter der Stadt Wegberg.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern sowie 2 beratenden Mitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang zum Jahresabschluss namentlich genannt. Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2014 folgende Damen und Herren an:

Bürgermeister Reinhold Pillich, Vorsitzender (bis 23.06.)
 Bürgermeister Michael Stock, Vorsitzender (ab 24.06.)
 Herr Wolfgang Bennewirtz
 Herr Christoph Böhm

Herr Mark Bonitz (ab 03.07.)
Herr Alfred Botz (bis 03.07.)
Frau Nicole von den Driesch
Frau Evelyne Feger (bis 28.01.)
Herr Georg Gellissen
Herr Theo-Markus Groß (bis 18.03.)
Herr Helmut Joerissen (bis 03.07.)
Frau Gudrun Keuler (03.07.-16.12.)
Herr Stefan Klein (ab 03.07.)
Herr Detlef Kuhr (19.03.-03.07.)
Frau Christiane Merz-Valsamidis (ab 03.07.)
Herr Peter Moll (ab 03.07.)
Frau Sandra Nelsbach (ab 17.12.)
Frau Petra Otten (ab 03.07.)
Herr Ralf Schmelich (ab 03.07.)
Herr Georg Schmitz (bis 03.07.)
Herr Philipp Schneider (bis 28.01.)
Herr Manfred Stumm (bis 03.07.)
Herr Joachim Uckermark (ab 19.03.)
Frau Eleonore Zimmermann (bis 03.07.)
Herr Hans Bertrams, Kämmerer (ab 01.10.)
Frau Erste Beigeordnete Christine Karneth, Kämmerin (bis 30.09.)
Herr Rudolf Fabry, Technischer Beigeordneter

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören alle Mitglieder des Rates der Stadt Wegberg an.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg m.b.H. (WFG)

Die Beteiligung der Stadt Wegberg an der WFG beträgt lediglich 6 % und wird daher keinem speziellen Bilanzposten, sondern nur dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ zugeordnet. Unabhängig von der bilanziellen Ausweisung werden die Vorgaben des § 52 GemHVO in diesem Beteiligungsbericht erfüllt.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Industrie, des Handwerks, des Handels und des Kleingewerbes sowie des Fremdenverkehrs im Kreis Heinsberg mit dem Ziel, durch eine Stärkung insbesondere der mittelständischen Wirtschaft die Wirtschaftskraft nachhaltig zu steigern und die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Kreises zu verbessern.

Die Gesellschaft hat bestätigt, dass diese auch im Jahr 2014 ausschließlich im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag ausgewiesenen „Gegenstand des Unternehmens“ (§2) tätig gewesen ist.

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2014	2013	2012
Anlagevermögen	3.595.023,71	4.022.700,71	3.271.566,13
Umlaufvermögen	586.367,67	563.129,65	475.947,44
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
SUMME	4.181.391,38	4.585.830,36	3.747.513,57
PASSIVA	2014	2013	2012
Eigenkapital	506.000,00	506.000,00	506.000,00
Erhaltene Investitionszuschüsse	1.425.962,86	1.740.595,86	2.055.228,86
Rückstellungen	96.200,00	437.375,39	224.973,95
Verbindlichkeiten	1.818.228,52	1.853.859,11	961.310,76
Rechnungsabgrenzungsposten	335.000,00	48.000,00	0,00
SUMME	4.181.391,38	4.585.830,36	3.747.513,57
Eigenkapitalquote (in %)	12,10%	11,03%	13,50%
Eigenkapitalquote einschl. erhaltene Investitionszuschüsse (in %)	46,20%	48,99%	68,34%

Das gezeichnete Kapital (Bestandteil des Eigenkapitals) beträgt nach wie vor 256.000 Euro. Die Stadt Wegberg ist an der WFG mit einem Anteil von 15.360 EUR (6 %) beteiligt.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
Umsatzerlöse	858.098,48	845.979,01	668.305,77
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	965.959,39	785.153,15	949.289,22
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	-790.129,10	-746.964,46	-794.987,02
Abschreibungen	-442.648,16	-441.747,79	-411.376,47
Sonstige betriebliche Aufwend.	-542.816,42	-392.090,19	-375.666,83
Betriebsergebnis	48.464,19	50.329,72	35.564,67
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	4.872,33	7.256,78	9.579,97
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-53.336,52	-57.586,50	-45.144,64
Finanzergebnis	-48.464,19	-50.329,72	-35.564,67
Steuern	0,00	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	0,00	0,00	0,00

Nach Berücksichtigung des Ergebnisausgleichs durch den Kreis Heinsberg weist die Gewinn- und Verlustrechnung ein Jahresergebnis von € 0,- aus

Die Gesellschaft beschäftigte in 2014 neben dem Geschäftsführer 13 Arbeitnehmer/-innen.

3. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2014

Geschäftsführung

Dr. Joachim Steiner

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Jahr 2014:

Pusch, Stephan, Landrat, Vorsitzender, Heinsberg,
Pennartz, Thomas, Sparkassendirektor, stellv. Vorsitzender, Erkelenz
Corsten, Herbert, Bürgermeister Selfkant,
Dieder, Wolfgang, Bürgermeister Heinsberg,
Fiedler, Thomas, Bürgermeister Geilenkirchen,
Jansen, Bernd, Bürgermeister Hückelhoven,
Jansen, Peter, Bürgermeister Erkelenz,
Jungnitsch, Bürgermeister Übach-Palenberg,
Pillich, Reinhold, Bürgermeister Wegberg (bis 23.06.),
Stock, Michael, Bürgermeister Wegberg (ab 24.06.),
Schrammen, Heinz-Josef, Bürgermeister Waldfeucht,
Tholen, Bernhard, Bürgermeister Gangelt,
Winkens, Manfred, Bürgermeister Wassenberg,
Dr. Kehren, Hanno, Kreistagsmitglied, Hückelhoven,
Tholen, Heinz-Theo, Kreistagsmitglied, Waldfeucht,
Vergossen, Heinz Theo, Kreistagsmitglied, Heinsberg

Die Stadt wurde im Aufsichtsrat vom Bürgermeister vertreten.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung wurde die Stadt bis zum 03.07.2014 von den Ratsfrauen Gabriele Braun und Nicole von den Driesch, danach von folgenden Ratsmitgliedern vertreten:

Broy, Dr. Monika
Schmitz, Georg
Böhm, Christoph

Kreiswerke Heinsberg GmbH

Die Beteiligung der Stadt Wegberg an den Kreiswerken Heinsberg GmbH beträgt lediglich 1 % und wird daher keinem speziellen Bilanzposten, sondern nur dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ zugeordnet. Unabhängig von der bilanziellen Ausweisung werden die Vorgaben des § 52 GemHVO in diesem Beteiligungsbericht erfüllt.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages „die Erbringung von Ver- und Entsorgungsleistungen in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Wärme, Abfall, Verkehr und Telekommunikation sowie mit diesen in Zusammenhang stehenden Diensten“.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zum 31.12.2014 beschränkte sich auf folgende Geschäftsfelder:

- Halten der Beteiligung von 50 % an der WestEnergie & Verkehr GmbH
- Strombeschaffung für die NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

AKTIVA	2014	2013	2012
Anlagevermögen	17.693.307,28	17.693.057,28	17.693.057,28
Umlaufvermögen	3.564.125,71	5.411.152,41	5.934.737,08
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
SUMME	21.257.432,99	23.104.209,69	23.627.794,36
PASSIVA	2014	2013	2012
Eigenkapital	19.759.735,69	20.369.069,90	20.785.034,42
Rückstellungen	1.489.328,00	1.431.966,00	1.651.220,00
Verbindlichkeiten	8.369,30	1.303.173,79	1.191.539,94
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
SUMME	21.257.432,99	23.104.209,69	23.627.794,36
Eigenkapitalquote (in %)	92,95%	88,16%	87,97%

Die Stadt Wegberg ist am Stammkapital der Kreiswerke Heinsberg von 9.510.028,99 EUR mit einem Anteil von 1 % beteiligt. Der in der städtischen Bilanz bei den Finanzanlagen erfasste Wert zum 31.12.2014 beträgt 233.986,00 Euro (anteiliger Wert Eigenkapital zum 01.01.2007).

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
Umsatzerlöse	0,00	13.356.459,60	11.846.958,48
Sonstige betriebliche Erträge	4.792.353,65	4.979.387,10	3.773.482,06
Materialaufwand	0,00	-13.349.101,20	-11.840.936,40
Personalaufwand	-150.160,62	-7.813,12	-117.403,32
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwend.	-5.018.575,99	-4.804.503,94	-4.599.698,56
Betriebsergebnis	-376.382,96	174.428,44	-937.597,74
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.547,82	7.859,90	14.669,98
Erträge aus Beteiligungen	5.498.867,45	5.566.635,43	7.066.578,79
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-88.319,01	-103.876,26	-82.639,00
Finanzergebnis	5.412.096,26	5.470.619,07	6.998.609,77
Steuern	0,00	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	5.035.713,30	5.645.047,51	6.061.012,03

Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresüberschuss wurde auch in 2014 in voller Höhe an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft ausgeschüttet. An die Stadt Wegberg wurde ein Betrag von 48.030,13 Euro ausgezahlt.

Neben dem Geschäftsführer waren keine weiteren Arbeitnehmer/-innen beschäftigt.

3. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2014

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft war Herr Ludwig Schöpgens, Kämmerer des Kreises Heinsberg.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang zum Jahresabschluss namentlich genannt. Die Stadt war im Aufsichtsrat nicht vertreten.

Dem Aufsichtsrat gehörten 2014 die folgenden Mitglieder an:

Bonitz, Karin, Kreistagsmitglied (ab 02.09.)
Dieder, Wolfgang, Bürgermeister der Stadt Heinsberg (ab 02.09.)
Eßer, Herbert, Kreistagsmitglied
Gudduschat, Gerhard, Ratsherr der Stadt Übach-Palenberg
Jansen, Bernd, Bürgermeister der Stadt Hückelhoven
Jansen, Franz-Michael, Kreistagsmitglied
Jansen, Thomas, Kreistagsmitglied (ab 02.09.)

Jungnitsch, Wolfgang, Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Krekels, Gerhard, Kreistagsmitglied
Kuhn, Leonhard, Ratsherr der Stadt Geilenkirchen (ab 02.09.)
Latour, Gerd, Ratsherr der Stadt Geilenkirchen (bis 31.05.)
Paffen, Hans-Josef, Ratsherr der Stadt Erkelenz (bis 31.05.)
Pusch, Stephan, Landrat des Kreises Heinsberg, Vorsitzender
Rademachers, Andreas, Kreistagsmitglied (bis 31.05.)
Reyans, Norbert, Kreistagsmitglied, stellvertretender Vorsitzender
Schrammen, Heinz-Josef, Bürgermeister der Gemeinde Waldfeucht
Steingießer, Klaus, Ratsherr der Stadt Erkelenz (ab 02.09.)
Tholen, Bernhard, Bürgermeister der Gemeinde Gangelt (bis 31.05.)
Tillmanns, Sofia, Kreistagsmitglied
Vergossen, Heinz-Theo, Kreistagsmitglied (bis 31.05.)

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören 17 Mitglieder an. Die Stadt wurde von Frau Christine Karneth, Erste Beigeordnete vertreten; persönlicher Vertreter war Herr Bürgermeister Reinhold Pillich (bis 23.06.) bzw. Herr Bürgermeister Michael Stock (ab 24.06.).